

Vereinsmitteilung Nr. 6/87

Jever, den 25.10.87

Liebe Eisenbahnfreundinnen, liebe Eisenbahnfreunde,
zu Beginn dieser Vereinsmitteilung zunächst eine wichtige Information:
Der Vereinsabend des Monats Dezember wird, wie in den letzten Jahren, vor-
verlegt, und zwar auf

Donnerstag, den 17. Dezember 1987!

Also, bitte, diesen Termin notieren und auf keinen Fall vergessen.

WAAR Zouden we zijn zonder de trein?

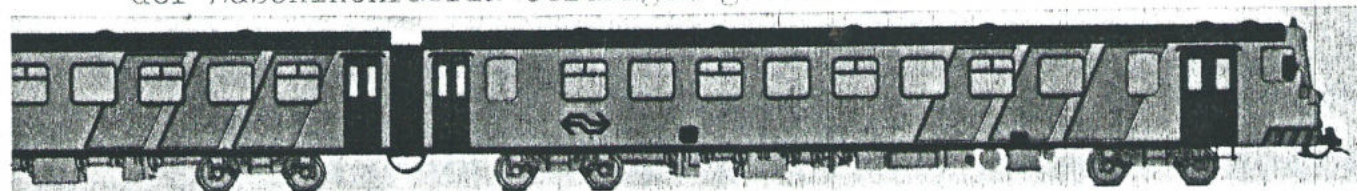
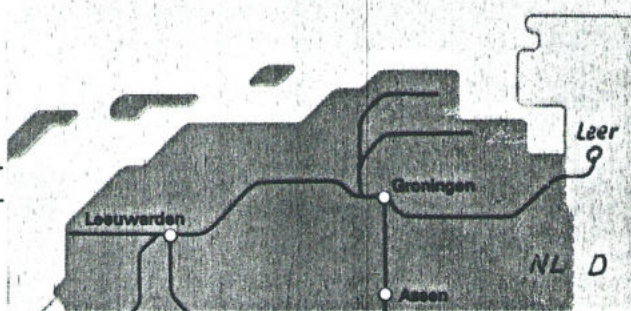
(Frei übersetzt: Wo/wären wir ohne die Eisenbahn?
Einem Info-Blatt der Nederlandse Spoorwegen entnommen)

Vereinsfahrt nach Leeuwarden (Hfm.)

Am Samstag, dem 10. Oktober 1987 gingen die EF Friesland mit 40 Personen, denen sich in Oldenburg noch ein Mitglied der EF Bremen hinzugesellte, auf die dritte Vereinsfahrt dieses Jahres mit dem Ziel Leeuwarden, um einer Einladung des Friese Modelbaan Clubs nachzukommen.

In Oldenburg bestiegen wir den Eilzug Bremen-Groningen, bestehend aus einer 624er Garnitur. Außer unserer Reisegruppe befanden sich kaum Fahrgäste in diesem Zug. Das änderte sich auch in Leer nicht, wo der Zug von niederländischem Bahnpersonal übernommen wurde.

Der sehr freundliche Triebfahrzeugführer gab uns Gelegenheit bis zur Landesgrenze im Führerstand mitzufahren (die gesamte Reisegruppe paßte natürlich nicht hinein). Eine Kontrolle beim Grenzübertritt erfolgte nicht. In Wischoten wurde der Zug dann gestürzt. Viele wollten nach Groningen. Der Zug war schließlich restlos besetzt. In Groningen angekommen bekamen wir während des 21-minütigen Aufenthalts einen ersten Eindruck von der Leistungsschau der "Nederlandse Spoorwegen". Vertiefen in diese Schau konnten wir uns hier nicht, denn der Zug nach Leeuwarden durfte nicht verpaßt werden. Dieser Zug bestand aus einem zweiteiligen Triebwagen, ähnlich den 628 der DB. Diese Triebwagen, offiziell als "Wadlooper" (Wattläufer) bezeichnet, hat NS in zwei Ausführungen beschafft: einteilig als Typ DH 1 mit 56 Sitzplätzen, zweiteilig als Typ DH 2 mit 140 Sitzplätzen. Die Vmax beträgt 100 km/h. Die von uns in Augenschein genommenen Fahrzeuge wurden bei DÜWAG, bzw. bei der Maschinenfabrik Uerdingen gebaut. Die Fahrt nach Leeuwarden, wir fuhren



DH 2

mit einem DH 2, konnte uns nur in großes Staunen versetzen. Was wir hier erlebten, konnte das Herz von Eisenbahnfreunden aus Deutschland, die ständig mit Streckenstillegungen, Fahrplanausdünnungen und heruntergekommenem Wagenmaterial konfrontiert werden, nur höher schlagen lassen. Die im halbstündigen Takt zwischen Groningen und Leeuwarden verkehrenden Wadlooper beider Typen donnern mit 100 km/h über die in tadellosem Zustand befindliche Strecke (eingleisig). Einige unserer Mitglieder wollen die Tachonadel bei der Marke 120 gesehen haben! An jeder Station wurde gehalten. Überall auf diesen Stationen warteten Fahrgäste, stiegen Fahrgäste aus. Die Stationen selbst präsentierten sich in einwandfreiem Zustand. Hohe Bahnsteige, die ein müheloses Ein- u. Aussteigen ermöglichen, blitzaubere Stationsgebäude (meist Neubauten!), unendlich lange überdachte Fahrradständer

und ausreichend Parkplätze (weshalb gibt es das nicht bei uns? Was dort funktioniert, müßte auch hier realisierbar sein!).

Pünktlich 11.00 Uhr kamen wir in Leeuwarden an und wurden dort vom Vorsitzenden des FMC, At Rinsma, und einem weiteren Mitglied empfangen. Nach den Begrüßungsworten durch Herrn Rinsma teilten wir uns in zwei Gruppen und wurden von FMCern durch die auch in Leeuwarden präsente Leistungsschau geführt. Es war schon enorm, was hier gezeigt wurde, wenn man bedenkt, daß diese Veranstaltung gleichzeitig auf 15 Bahnhöfen stattfand. Drumherum viel Musik von Bands, Spielmannzügen und dem Orchester der Niederländischen Staatsbahnaus Utrecht. Karussells zur Kinderbelustigung waren ebenso vorhanden wie die entsprechenden Informations- u. Verkaufsstände.

Im Bahnhofsgebäude präsentierte sich die Modelbahnsparte der "Modelbouwvereniging Friesland" mit einer HO/HOe-Anlage. Hier gab es auch ein Wie-

derschen mit Roelof Eskens. Nach dem von At Rinsma für uns bestellten Mittagessen in der Bahnhofsgaststätte wurden wir mit mehreren Kleinbussen zum Fmc-Vereinsheim gefahren. Im Obergeschoß eines fabrikähnlichen Gebäudes erwartete uns die wirklich riesige HO-Modellbahnanlage, deren einer Bestandteil eine Nachbildung der Gleisanlagen und Gebäude des Bahnhofes Leeuwarden ist. Sie es nun das Empfangsgebäude, das Hochhaus der Postbank oder der alte Wasserturm. Das war schon sehenswert. Auf dem mittleren Teil der Anlage (Anlage in E-Form) ist der Bahnhof Harlingen im Entstehen, ebenfalls mit maßstäblichen Gebäudenachbauten und Hafenszenen. Auf der dritten Zunge schließlich ein riesiges Dampflok-Bw, das mit viel Liebe zum Detail gestaltet wurde. Die Maße des Raumes habe ich mir nicht gemerkt, aber das 3 bis 4-fache unseres Raumes dürfte es wohl sein. Über der Kantine, die schon fast so groß wie unser Raum ist, befindet sich auf einer Art Empore eine N-Anlage von für diese Baugröße beträchtlichen Ausmaßen.

Einige der Fahrtteilnehmer, insbesondere die Damen, nutzten noch die Möglichkeit, sich einen, wenn auch sicherlich nicht umfassenden, Eindruck von der sehenswerten Altstadt Leeuwardens zu machen. Kurz vor der Abfahrt des Wadloopers nach Groningen, der noch durch einen DH 1 verstärkt wurde, fanden wir uns auf dem Bahnhof wieder zusammen. Wir wurden von At Rinsma mit dem Versprechen verabschiedet, am 19. Dezember 1987 zum Gegenbesuch nach Jever zu kommen. At Rinsma, der mit seinem Verein ein Beispiel an herzlicher Gastfreundschaft gab, kündigte an, daß man uns im Dezember in Jever ein Original-Zuglaufschild "Leeuwarden-Harlingen" überreichen wird. Während der Heimfahrt wurden die Eindrücke des Tages lebhaft diskutiert, bis wir müde, aber um ein Erlebnis reicher, die Heimatbahnhöfe erreichten.

Sparte Verkehrspolitik

Eckhard Ostertag veröffentlichte in der letzten Vereinsmitteilung seinen Beitrag: "Urlaubsimpressionen 1987". Unter dem Datum vom 08.10.1987 gibt dazu Peter Löffler eine Stellungnahme, die hier wiedergegeben wird:

Die Abhandlung der Sparte Verkehrspolitik habe ich mit Interesse gelesen

1. Die Erfahrungen des Autors erschienen mir so lebendig, daß ich den Eindruck nicht loswerde, sie könnten selbst aus der Sicht eines vermaledeiten Autofahrers erlebt worden sein.
2. In keinem modernen Industriestaat wird heute flächendeckender Personenverkehr mittels Schiene durchgeführt. Auch als Eisenbahnfreunde müssen wir erkennen, daß die Erfordernisse des Individualverkehrs das auch nicht mehr zulassen.

Für die Romantiker unter uns bleibt der Trost, daß sich sicherlich die Pferdeliebhaber vor 150 Jahren angewidert von einer heranschneufenden Dreckschleuder abgewandt haben. Die Beseitigung der vegetarischen Betriebsrückstände dürfte außerdem geringere Umweltprobleme als die von ordinärer Schlacke bereitet haben.

3. Gemäß Jahresbericht 1986 der Bundesregierung ist von einer Zunahme des innerdeutschen Luftverkehrs bis zum Jahre 2000 von mindestens 300 % auszugehen. Die ersehnte Entlastung der Straße scheint also vorprogrammiert.

Frauen spielen mit Eisenbahn

dpa Köln. Eine Million Bundesbürger beschäftigen sich in der Freizeit mit dem Spielzeug Modelleisenbahn. Das Spiel mit den originalgetreuen Eisenbahnen ist längst keine

Männerdomäne mehr. Wie Wolfgang Huch, Vertriebschef eines marktführenden Unternehmens, im Vorfeld der am 26. Oktober beginnenden fünften Internationalen Modelleisenbahnausstellung mitteilte, finden immer mehr Frauen Gefallen am Rangieren mit Modelleisenbahnen.

Vereinsbücherei

Der Betreuer der Vereinsbücherei, Hans-Joachim Schmalz, wendet sich mit einer Bitte an die Mitglieder:

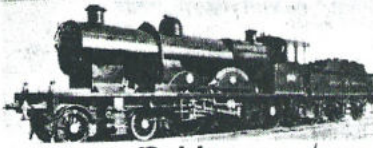
Für die Anschaffung von Fachliteratur stehen in diesem Rechnungsjahr noch Mittel zur Verfügung. Um möglichst viele Interessen, bzw. Sachgebiete zu berücksichtigen, reichen Sie, bitte, der Geschäftsstelle den am Schluß dieser Vereinsmitteilung befindlichen Abschnitt ausgefüllt mit Ihren Bücherwünschen zurück. Anschließend erfolgt eine Zusammenstellung aller eingegangenen Anregungen sowie nach entsprechender Auswahl dann die Bestellung. Die neu angeschafften Werke werden dann Anfang 1988 vorgestellt.

Bücher- u. Filmangebote

Hans-Rainer Klamke, zuständig für Buchbestellungen und Abonnements weist auf ein Angebot des Eisenbahn-Kurier-Verlages hin:

Eisenbahn-Lexikon; 3. Auflage; nur DM 19,80 !

Neue Liste Modernes Antiquariat Nr. 9/1987



Eleganz auf Schienen

Enzyklopädie Atlantic von W. Reuter und C. Bock. Die Atlantic ist eine der faszinierendsten Dampflokomotivbauarten. In beeindruckenden Bildern mit allen technischen Details vergegenwärtigt dieser Prachtband die klassische Eleganz und brillante Technik der rund 250 verschiedenen Klassen dieses Typs wie z.B. die Baldwin-Maschinen der Atlantic Coast Line, die elegante Klasse E2 und die bullige "Super-Atlantic", die seltsame "Camel Back" oder die schnellen Glen-Typen aus Frankreich, die schöne Reihe der 108 der KUK Staatsbahn, die rassistige ägyptische Heißdampf-Atlantic bis zur Hiawatha, der Königin der Atlantic. Ein Eisenbahnbuch im Superformat mit hunderten von großen Fotos. 307 Seiten. Geb. Großformat i. Schuber.

Best.Nr.: 1300 (A) statt 168.-- **jetzt nur 68.--**

Transsibirische Eisenbahn von A. Kreß-Zorn. Der große Bild-Text-Band beschreibt Faszination der erlebnisreichen Eisenbahnreise über 8000 km von Moskau über Sibirien, die Mongolei nach Peking. Mit ausführlicher Darstellung des Mythos "Transsibirische Eisenbahn": Legende, Darstellung, Geschichte und Technik. 201 Seiten, durchgehend farbig. Gebunden. Großformat.

Best.Nr. 3156 **Sonderausgabe nur 49,80**

ANDEN - Auf den höchsten Bahnen der Welt von E. Piffert. Ein herrlicher Bildband über die höchsten Bahnen der Welt. Geschichte, Bau, Technik. Vorgestellt werden alle sechs Andenbahnen Guayaquil-Quito, Lima-Huancayo, Macchu Picchu-Cuzco-Puno-Arequipa, Arica-La Paz, Antofagasta-La Paz, Valparaiso-Mendoza in Wort und Bild. Die Co-Autoren beschreiben und fotografierten aber auch das Leben der Indios, die Siedlungen an der Strecke und die Landschaft. Der selten schöne Band wird den Eisenbahnfreund und länderkundlich interessierten gleichermaßen interessieren. 237 Textseiten, 233 Farbfotos auf Kunstdruckseiten. Gebunden. Großformat.

Best.Nr. 4166 (A) statt 98.-- **jetzt nur 49,80**

Das große Eisenbahnmuseum

Antiquitäten und Raritäten von der Bahn von G. Henneking. Interessantes, Originelles, Wissenswertes und Seltenes rund um die Eisenbahn: Bau-, Signal-, Fernmelde- und Meßwesen; Bekleidung, Embleme, Abzeichen und Auszeichnungen; Lokomotiven, Wagen, Wasserkranne u.v.a.m. in Wort und Bild. 119 Seiten, durchgehend teils farbig illustriert. Gebunden. Großformat.

Best.Nr. 4060 (A) statt 36.-- **jetzt nur 19,80**

Die große Welt der Eisenbahn von R. Heinersdorf. Endlich ist das bekannte Standardwerk in preiswerter Sonderausgabe wieder lieferbar! Die umfassende Geschichte der Eisenbahn von ihren abenteuerlichen Anfängen bis zu den modernen Hightech-Versuchstypen der Gegenwart. Seinen besonderen Wert und Reiz bekommt das Werk durch die mehr als 400 Abbildungen, unter denen auch der Kenner so manche Kostbarkeit entdecken kann. Gebührender Platz wird natürlich auch den technischen und betrieblichen Daten eingeräumt. 284 Seiten, durchgehend illustriert. Gebunden. Großformat.

Best.Nr. 4035 (S) statt 120.-- **jetzt nur 39,80**

Privatbahnen in Deutschland:

Die Deutsche Eisenbahngesellschaft

1960-1969. Der Band stellt die große Nebeneisenbahngesellschaft in Wort und Bild vor. Strecken, Fahrpläne, Wagen und Maschinen. 143 Seiten, 139 Abbildungen, 22 Streckenkarten. Broschur. Best.Nr. 343 (A) statt 24.-- **jetzt nur 12,95**

Gesucht wird von Hans-Jürgen Backer folgende Lok: Fleischmann - HO, DSB Diesellokomotive My in alter Lackierung (darf auch beschädigt sein).

Verkauft wird weiterhin von Peter Möhlmann jede Menge neuwertiges HO - Material. Es handelt sich nicht um gebrauchte Fahrzeuge! Die Fahrzeuge sind nur zur Probe gelaufen! Telefon 04461/80070 - Verkaufslisten sind noch vorhanden.

Adventveranstaltung im Rf. Jever

Auch in diesem Jahr soll zu den Adventwochenenden die HO-Anlage in Betrieb sein und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Unsere Aktivitäten beschränken sich im Augenblick noch auf die HO-Anlage. Sicherlich wird auch wieder ein Basar veranstaltet werden. Darüber und über weitere Aktivitäten berät und entscheidet der Vorstand auf seiner nächsten Sitzung. Aus gegebenem Anlaß möchte ich noch einmal darauf hinweisen, daß grundsätzlich jedes Mitglied unserer Vereinigung das Recht hat, an dieser Veranstaltung, in welcher Form auch immer, teilzunehmen. Auf den üblichen Anmeldezettel wird in diesem Jahr verzichtet. Wer also mitmachen möchte, wird gebeten, die Geschäftsstelle unter 04461/6685 anzurufen und entsprechend zu informieren.

Ich würde mich sehr freuen, wenn in diesem Jahr auch solche Mitglieder sich zum Mitmachen aufrufen würden, die sich bisher zurückgehalten haben.

So las man in der W3

1912 (Vor 75 Jahren)

Der Sonderzug aus Hannover brachte heute 1280, der aus Münster 1250 Fremde hierher.

1937 (Vor 50 Jahren)

An der Ecke Göker- und Hollmannstraße beim alten Wasserturm werden jetzt die Geleise der Straßenbahn der dort erfolgten Straßenbegradigung angepaßt und entsprechend verlegt.

Historisches Kalenderblatt

16. Oktober

1922: Das zweite Gleis des 19,8 km langen Simplon-Eisenbahntunnels, der die Schweiz mit Italien verbindet, wird eröffnet.

1957: In Thrazien verunglückt der Orient-Express: mehr als 75 Menschen sterben.

Reichsbahn-Einheitslokomotiven. Alle Typen in Wort und Bild von A.B. Gotwald. Der umfassende Katalog führt sämtliche Lokomotivtypen mit allen Varianten in über 150 großen Werkfotos, genauen Maßzeichnungen und Lieferabellen vor, die von 1926-1946 gebaut wurden. 160 Seiten, über 150 Fotos. Gebunden. Großformat. Best.Nr. 421 (A) statt 54.-- **jetzt nur 28,80**

Bestellungen, bitte, bei Hans-Rainer Klamke, Telefon 04421/25959 aufgeben!

Aufgrund des immer geringer werdenden Interesses der Mitglieder an den HO-Vorführungen für Mitglieder und deren Angehörige erscheint es wenig sinnvoll an dieser Regelung festzuhalten. Es kann der Bedienungsmannschaft nicht mehr zugemutet werden vor praktisch "leerem Hause" die Anlage zu betreiben und einen Samstagnachmittag zu opfern. Man ist jedoch bereit, diese Sonderveranstaltung durchzuführen, wenn sich genügend Mitglieder dazu anmelden. Der Zeitpunkt könnte Samstag, der 12. Dezember sein. Also bekunden Sie Ihr Interesse durch einen Anruf bei der Geschäftsstelle.

Bei einer entsprechenden Anzahl von Anmeldungen wird der o.g. Termin in der nächsten Vereinsmitteilung bestätigt.

Mit freundlichem Gruß

Rudolf Hofmeister
Rudolf Hofmeister

Bitte ausschneiden!

Bitte ausschneiden!

Bücher-Vorschlagsliste - ggfls. kopieren und entsprechend ausgefüllt an die Geschäftsstelle senden.

Name des Mitglieds:.....

Buchtitel	ISB-Nr. (falls bekannt)	Verlag	Preis
